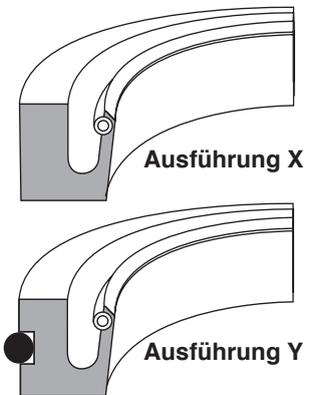
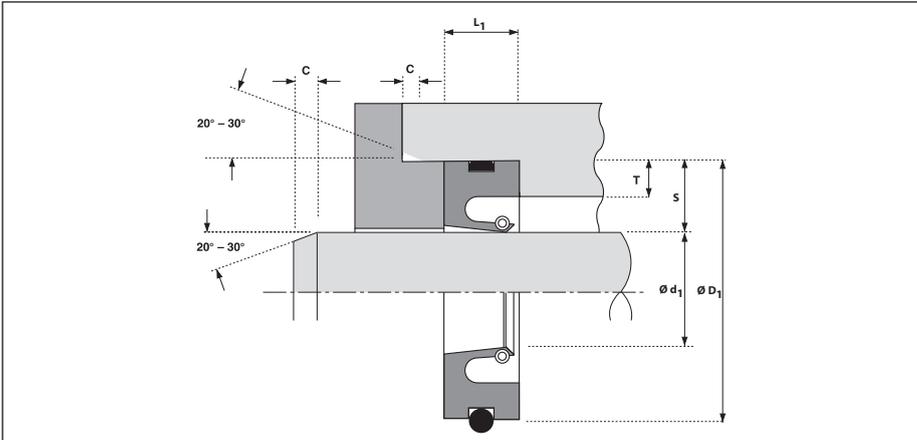




PTFE-Wellendichtringe R345



EINSATZBEDINGUNGEN

| | |
|--------------------|---------------------|
| v' max. | 5 m/s |
| Temperaturbereich* | -70 °C bis +200 °C |
| max. Druck | 8 bar |
| Wellenschlag max. | $\pm 0,05\text{mm}$ |

* Bei Y abhängig vom O-Ring-Werkstoff.

Diese Werte sind Grenzwerte, die nicht gemeinsam auftreten dürfen.

EINBAUMASSE

| TOLERANZEN FÜR EINBAURÄUME | |
|----------------------------|-----------|
| $\varnothing d_1$ | h11 |
| $\varnothing D_1$ | H8 |
| L_1 | $\pm 0,1$ |

| RAUTIEFEN | | |
|----------------------------------|------------------|------------------|
| | Ra μm | Rt μm |
| Lauffläche | 0,2 max. | 1 max. |
| Gehäusebohrung $\varnothing D_1$ | 1,6 max. | 10 max. |
| Stirnflächen L_1 | 3,2 max. | 16 max. |

Achtung: Die Härte der Gegenfläche sollte mindestens 55 bis 60 HRC sein, um ein Einlaufen der Welle zu vermeiden. Es werden drallfrei geschliffene Oberflächen empfohlen.

| EINBAUSCHRÄGEN UND RADIIEN | |
|--------------------------------------------|------------------------|
| α° | 30° max. |
| α° bei Montage gegen die Lippe | 20° max. |
| $\varnothing d_1$ | $\varnothing d_1 - 5$ |
| Kanten | gerundet und entgratet |

VORTEILE

- hohe Chemikalienbeständigkeit
- hohe Temperaturbeständigkeit
- kein Anhaften bei längerem Stillstand
- gute Trockenlaufeigenschaften
- niedrige Reibung

BESCHREIBUNG

Die PTFE-Wellendichtringe R345 beherrschen Abdichtungsprobleme bei Drehbewegungen unter erschwerten Betriebsbedingungen durch aggressive Medien, hohe Temperaturen und/oder Trockenlauf.

Die Ringe bestehen aus einem PTFE-Grundkörper und einer Edelstahlfeder zur Unterstützung der drehtechnisch gegebenen Vorspannung.

Die kräftig ausgestaltete Dichtlippe erlaubt in gewissem Umfang auch den Einsatz bei langsamen Hub- und Verstellbewegungen.

Ausführung Y ist im Haftteil zusätzlich mit einem O-Ring zur statischen Gehäuseabdichtung ausgestattet, dessen Werkstoff den jeweiligen Einsatzbedingungen angepaßt wird.

Standardwerkstoff des Grundkörpers ist virginales PTFE; zur Verbesserung des Verschleißverhaltens und der Wärmeleitfähigkeit kann ein spezielles PTFE-Kohle-Compound eingesetzt werden.

MEDIEN

Virginales PTFE ist universell einsetzbar. Es gibt kein Lösungsmittel bzw. technisch wichtiges Medium, das diesen Kunststoff löst oder zersetzt. lediglich geschmolzene oder gelöste Alkalimetalle und elementares Fluor greifen Fluorkunststoffe an. Fluorierte Kohlenwasserstoffe, z.B. die Kältemittel R11, R12, R21, R22 und R114 können bei höheren Temperaturen zu einer reversiblen Quellung von unter 10 % führen.

Bei gefülltem PTFE reduziert sich die chemische Beständigkeit auf die des Füllstoffes.



PTFE-Wellendichtringe R345



MONTAGE

PTFE-Wellendichtringe werden in der Regel in axial zugängliche und zu sichernde Einbauträume montiert. Bedingt durch sein Übermaß (Preßsitz) am Haftrücken kann der 345 (Profil X) bei drucklosem Betrieb unter Ausschluß größerer Temperaturschwankungen auch ohne axiale Fixierung eingesetzt werden.

Um die volle Leistungsfähigkeit der PTFE-Wellendichtringe auszuschöpfen, empfehlen wir eine Härte der Laufflächen von 50-65 HRC sowie die Einhaltung der bauseitigen Toleranzen und Oberflächengütern.

BESTELLBEISPIEL

R345X - 80 x 95 x 7,5
 oder
 R345Y - 80 x 100 x 10
 mit Viton-O-Ring

| Empfohlener Durchmesserbereich $\varnothing d_1$ | radiale Profilbreite S | axiale Einbautraumlänge L_1 | | T |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|----------------|----------|
| | | Ausf. X | Ausf. Y | |
| 10 - 19 | 5,0 | 5,0 | 7,0 | 1,5 |
| 20 - 29 | 6,0 | 6,0 | 8,0 | 1,5 |
| 30 - 100 | 7,5 | 7,5 | 9,0 | 2,5 |
| 30 - 150 | 10,0 | 10,0 | 10,0 | 5,5 |
| 70 - 215 | 12,5 | 12,5 | 12,5 | 7,0 |
| 80 - 210 | 15,0 | 15,0 | 15,0 | 8,0 |

